

jetzt bezeichnet man dadurch einen feinen Distrikt im Kirchspiel den mehrere Bauerwirthschaften ausmachen. Einige sagen Wackus oder Waggus.

Wackenbuch, das (vom gleich vorhergehenden Wort Wacke) ist das Verzeichniß von der Beschaffenheit eines Landguts und dessen Gebietsleuten nach ihrem Vermögen und ihren Pflichten. Man nennt es Krons- oder Revisions Wackenbuch wenn es bey der Haaken-Revision ist angefertigt worden; und dann enthält es auch die Anzeige von den Appertinenzien; hingegen stehen in dem Hof- Wackenbuch, welches der Besitzer für sich aufsetzt, hauptsächlich die Abgaben und Frohndienste der Bauern. Letzteres könnte man nach Bergm. Aeußerung das Pflichtbuch nennen, ersteres hingegen eigentlich nicht.

Waddack, der, st. Molken, Käsewasser. pöb. Gleichwohl komt dieser Ausdruck, so wie die (st. der) Milchwaddack welches gleichfalls Molken heißt, bey Fischer vor.

Wade (Bergm. schreibt Wadde) s. Wathe.

Wadmal, der (aus dem Lett. wo es Wadmals heißt) oder wie Einige sagen, Watman, ist grobes Bauertuch, nemlich solches das jede Bäuerin zur Bekleidung ihres Hauses aus der hiesigen groben Wolle selbst webt und walket. Bergm. meint es komme vom dänischen Wadmel her.

Wachs